



Medienmitteilung Nr. 16 / 2017

Wählen will gelernt sein! – U18-Wahl für Kinder und Jugendliche zur Bundestagswahl

- **Geretsried beteiligt sich an bundesweiter Aktion „U18-Wahl 2017“ – Einladung durch Stadt Geretsried und Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit e.V. am 15. September 2017.**
- **Rund 2.500 Geretsrieder Kinder- und Jugendliche wählen zur Bundestagswahl. Informationsveranstaltungen zu Demokratie, Wahlen, Parteien und Wahlprogrammen; Diskussionen mit erfahrenen Politikern und aktuellen Direktkandidaten**
- **Erster Bürgermeister Michael Müller: „Wir wollen den Nachwuchs dabei unterstützen, sich selbst eine politische Meinung zu bilden.“**

Geretsried, 04. September 2017 – Zu jung zum Wählen? Nicht bei uns! Kein Interesse? Nicht mit uns! – Geretsried ist mit dabei bei der bundesweiten Aktion „U18-Wahl 2017“. Neun Tage vor der offiziellen Bundestagswahl laden die Stadt Geretsried und der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V. am 15. September 2017 Kinder und Jugendliche ein, sich ausführlich mit Politik zu beschäftigen.

„Wir wollen unseren Nachwuchs dabei unterstützen, sich selbst eine politische Meinung zu bilden“, so Geretsrieds Erster Bürgermeister Michael Müller, „Demokratie verstehen, Unterschiede von Parteien und Wahlprogrammen erkennen und Widersprüche entschlüsseln – all das gehört zu einer Wahl. Die Jugend von heute entscheidet morgen mit!“

Mitmachen können bei der U18-Wahl grundsätzlich alle Minderjährigen, die sich bundesweit in Deutschland aufhalten. In Geretsried haben etwa 2.500 Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit dazu; neben Förder-, Mittel- und Waldorfschule sind auch die Realschule und das Gymnasium Geretsried vertreten. Bei Infoveranstaltungen an den Schulen wird über Geschichte und Bedeutung von Wahlen und Demokratie informiert, eine Übersicht über die deutsche Parteienlandschaft und deren unterschiedliche Positionen – vor allem in jugendrelevanten Themen – gegeben und im Anschluss daran gewählt! Die Wahlergebnisse werden in das Online-Tool von „U18 – Die Wahl für Kinder und Jugendliche“ übertragen und unter www.u18.org veröffentlicht.

„Ab 19:00 Uhr haben die Jugendlichen dann die Möglichkeit, sich im Jugendzentrum Saftladen zu den Wahl-Ergebnissen auszutauschen und mit erfahrenen Politikern über aktuelle politische Fragen zu diskutieren“, so Rudi Mühlhans, Geschäftsführer Trägerverein Jugend und Sozialarbeit Geretsried e.V. Eingeladen hierzu sind die Kreisvorsitzenden bzw. Direktkandidaten jener Parteien, die bei der vergangenen Bundestagswahl oder nach einer aktuellen Umfrage (Stichtag: 30. April 2017) mehr als 5.0 % der Stimmen erreicht haben. Zugesagt haben: *Martin*

Bachhuber (CSU – MdL), Hannes Gräbner (SPD – Direktkandidat), Karl Bär (Bündnis90/DieGrünen – Direktkandidat), Dr. Klaus Andrae (FDP – Vorsitzender Kreisverband), Andreas Wagner (Die Linke - Direktkandidat). Nicht zugesagt haben Vertreter von AfD und Piratenpartei.

Moderiert wird der Abend von Josef Birzele, dem Leiter der Jugendsiedlung Hochland, ausklingen wird er bei einer gemeinsamen Wahlparty mit freundlicher Unterstützung des Geretsrieder Stadtradios BATSCH!FM.

Weitere Information zu „U18 – Die Wahl für Kinder und Jugendliche“ finden Sie auch unter www.u18.org.

Über die Stadt Geretsried:

Inmitten des großen Einzugsbereichs der Europäischen Metropolregion München liegt Geretsried im zentralen Oberland im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen – knapp 30 Kilometer südlich der Landeshauptstadt, direkt an der A95 Richtung Garmisch-Partenkirchen. In ihrer jungen 60-jährigen Geschichte mit derzeit etwas mehr als 25 000 Einwohnern hat sich Geretsried zur größten Stadt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen entwickelt.

Kontakt für Medien:

Thomas Loibl - Pressereferent
Stadtverwaltung Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Telefon: 0 81 71 / 62 98 – 420
Telefax: 0 81 71 / 62 98 – 508
E-Mail: thomas.loibl@geretsried.de
Internet: <http://www.geretsried.de>